



Bohème- Evergreens

1. Du Geheimnis der Nacht

(A kiss in the dark) Lied und langs. Walzer

Victor Herbert

2. Nur eine Nacht sollst du mir gehören

Lied und langs. Walzer

Oskar Geiger

3. Wann wirst du wieder bei mir sein?

Lied und langsamer Foxtrott

Peter Igelhoff/Adolf Steimel

4. Zärtliche Musik und du

Langsamer Walzer

Franz Grothe

5. Beim erstenmal, da tut's noch weh

Chanson

Werner Eisbrenner

6. Und wieder geht ein schöner Tag zu Ende

Langsamer Walzer

Gerhard Winkler

7. Madonna, du bist schöner als der Sonnenschein

(When day is done) Lied und langs. Foxtrott

Robert Katscher

HEFT

2

WIENER BOHEME VERLAG, BERLIN-MÜNCHEN



Du Geheimnis der Nacht

(A KISS IN THE DARK)

Lied

Originaltext: B. G. de Sylva
Deutscher Text: Otto Stransky

Musik: Victor Herbert

Moderate Waltz-Time

Dunk - ler Näch - te Ster - nen - pracht, Duft und Mon - den-schein, _____
 Als der Fröh - ling wie - der - kam, war die Stun - de da, _____
 I re - call the mad de - light of a love - ly dance, _____

p a tempo

al - les schien für uns er-dacht, nur für uns al - lein. _____
 die mir al - les wie - der nahm und viel Trä - nen sah. _____
 and a stroll in - to a night, tremb - ling with ro - mance. _____

Tag und Nacht und Nacht und Tag flog an uns vor - bei, _____
 Weil ich nicht ver - ges - sen konnt', brach mein Herz ent - zwei, _____
 There he told me of my charms, how could I re - sist? _____

und wenn draus - sen Schnee schon lag, für uns war noch Mai. Du Ge-
bleich und kalt scheint mir der Mond, für mich wird's nicht Mai. Oh, that
Sud - den - ly with in his arms I was held and kissed!

rit.

Refrain

A little slower

heim - nis der Nacht, das mich se - lig ge-macht, sink her-
kiss in the dark was to him just a lark, but to

Pa tempo

nie der im Traum zu mir. Du Ge-
me 'twas a thrill su - preme! Just a

heim - nis der Nacht, hast mein Herz froh ge-macht, komm, o
kiss in the dark but it kin - dled the spark, the a -

komm, ich ver - geh' nach dir.
wak - 'ning of love's young dream!

molto rit.

Red. *

Nur eine Nacht sollst du mir gehören



Lied

Text: Richard Rillo

Musik: Oskar Geiger
Klav.-Arr.: Horst Kudritzki**Moderato (frei im Tempo)**

p espr.

Oft wenn sich die Schat - ten
Und ein A - bend ist ge -
Wan - dern sah ich wie ein

sen - ken, dein ge - den - ken möcht' ich oh - ne Ruh',
kom - men, und be - klom - men stan - dest du vor mir,
Mär - chen vie - le Jähr - chen, du wirst grau und alt,
und im hol - den Trau - me halb ver - hüllt
sag - test mir ein küh - les Ab - schieds - wort
und die trü - be Reu - e kommt zu - spät,

seh' ich dein ge - lieb - tes Bild.
und gingst wie - der von mir fort.
dass du mich der - einst ver - schmähst.

Will mich ja be - schei - den mit den klein - sten Freu - den, neig' dich, Kind, mir
Ü - ber mei - ne Bit - ten ist hin - weg - ge - schrit - ten schwer des Schick - sals
Von ver - glüh - ten Küss - en will ich dann nichts wis - sen und bleib' stumm und

mf espr.

Ruhiges Walzertempo

zu! All mein heis - ses Lie - bes - seh - nens sollst du krö - nen, Al - ler - liebs - tes du!
Fuss. Hab' ein Brief - chen dir ge - schrie - ben, all mein Lie - ben legt' ich in den Gruss:
kalt. Da - rum, willst du nichts be - reu - en, komm im Mai - en, wenn mein Lied noch schallt:

D *G* *D* *H+* *H7* *Em* *A7*

Nur ei-ne Nacht sollst du mir ge-hö-ren bis zum Mor-gen-rot,

Em *A7* *+5* *D*

musst mir nicht e-wi-ge Lie-be schwö-ren, dass du mir treu bis zum Tod.

G6 *Gm6* *D* *H7* *Em7* *A7* *D* *H7* *Em7*

Nur ei-ne Nacht, wenn der Mond ins Zimmer lacht, dein Kopf an meinem Her-zen ruht, nur ei-ne

Gm6 *D* *H7* *Em7* *A7* *⊕* *D* *G* *D* *G* *D* *E7* *Em7* *A7*

Nacht, wenn der Wein dich toll ge-macht, sag' lei-se mir ins Ohr: Ich bin dir gut! gut!

rit. *p espr.*

D *Bb7* *A7* *D6*

gut!

rit. *p*



Wann wirst du wieder bei mir sein?

Lied und langsamer Foxtrot
aus dem Film „Wir machen Musik“

Text: Helmut Käutner / Aldo v. Pinelli

Musik: Peter Igelhoff / Adolf Steimel

Klaviersatz: Karl Robert Brachtel

Langsam und ausdrucksvoll



$D^9/5+$

Wann wirst du wie-der bei mir sein, ich

mf *mp*

Chords: G, A7, Am7, D9, D7-9

den - ke nur dar-an. wann fängt für mich mit Son-nen-schein der Tag wie-der an?

Chords: G, G7, Am, D7, D7+G6, F, G7/5

Wenn ich mit dir ge-mein-sam bin, hat mein Le - ben sei-nen Sinn, denn ich weiß, wenn ich ein-sam bin, mit der

Chords: C, Cv, G, G7, Am, D7

Lie-be nicht wo - hin. — Ich träum', wir wä-ren schon zu zwei'n, so schön, wie es be-gann...

mf

Chords: G9, Dm7, G7, C, Cm, G9j, G

A7 D7 D7+ Folge G6 Dm7 G7 Cm Fine G6

Wann wirst du wie-der bei mir sein, sag', wann? — An die wann? —

mp L.H. pp

Più mosso (frei im Vortrag)

Cm Bb Bb7 Cm Fm6 Cm Db9 Cm Cm7

grau-en, trü-ben Fen-ster-schei-ben klop-fen Re-gen-trop-fen, die vor-ü-ber trei-ben, und im
steht noch da, wie du's ver-las-sen, un-ge-spült sind Schüs-seln, Glä-ser, Tel-ler, Tas-sen, was ich

1. Db G7 Ab Fm7 Am7 D7 G7 Cm 2. Ab Fm7 Bb7 Eb

Zim-mer tickt noch immer ihr Tick-tack die al-te Uhr. Al-les schreibe, steht in Moll und nicht in Dur. Das
trei-be, was ich

Im Rhythmus

G7 F G7 F#v G7

letz-te Sup-pen-kraut im Kü-chen-gar-ten — ist un-ge-nutzt ver-dorrt, der Herbst ist da. Wie

Am Ab9 G Em7 Am7 Ab9 G7

lan-ge soll mein Herz noch auf dich war-ten, — wenn du mich sit-zen läßt, dann steh' ich da!

D. S. al Fine



Zärtliche Musik und du

Langsamer Walzer

Text: Willy Dehmel

Musik Franz Grothe

Moderato

F

Zärt - li - che Mu -
Im - mer, wenn du

rit.

p

D^{b7} *C⁷* *F* *D^{b7}* *C⁷*

sik und du, ei - ne Nacht wie heut' da -
bei mir bist, wenn dein jun - ger Mund mich

F⁷ *B^b* *B^bm* *F* *C⁺* *F⁶* *F*

zu, und wir tan - zen bei - de wie in ei - nem Traum, wir ver - ges - sen
küßt, ist für mich das Le - ben vol - ler Se - lig - keit, und der All - tag

rit. *p*

Kehrreim

D^{b7} *C⁷* *F* *C⁺* *F* *C⁷*

Zeit und Raum! Die Welt ver - sinkt, mein
ist so weit!

l. H. dim. *p*

Herz — er - trinkt, — im Rausch die - ser Nacht vol - ler Glück! — Die
 Uhr — bleibt steh'n, — hört auf — zu geh'n, — ich hal - te die Zei - ger zu -
 rück! — denn ich brau - che je - de Se - kun - de für dich, — weil mein Herz mir
 sagt, du bist der Mann für mich! — Die Welt — ver - sinkt, — mein
 Herz — er - trinkt, — im Rausch die - ser Nacht mit dir! —

mf *espr.* *pp*
rit. *p* *pp rit.*

W. B. V. 1396



Beim ersten Mal, da tut's noch weh

Chanson aus dem Film der Terra Filmkunst
„Große Freiheit Nr. 7“

Text: Helmut Käutner

Musik: Werner Eisbrenner

Klav.-Arr.: Edgar Haase

Langsames Foxtrottempo

mf

Mein
(Das)

P

9

B

Walzertempo

er - ster, das war ein Ma - tro - se, der war auf der Brust tä - to -
Treu - sein, so sprach er, ich kann es ver - suchen, ich war's zwar noch

B

P

B

G7

wiert, er trug ei - ne meer - blau - e Ho - se. und ich
nie. Wird's ein Kna - be, so nenn' ihn Jo - han - nes, wird's ein

B

G7

Cm

F7

C

Gm

6

hab' mich so schreck - lich ge - niert. Er nahm mei - ne Hand und ver -
Mä - chen, so nenn' es Ma - rie. Er ist nicht zur Hoch - zeit ge -

Dm

A7

D

Dm

A

F7

B

P

B

sprach mir _____ die Treu-e und gab mir sein Wort, _____ er nähm kei-ne.
kom-men, _____ er war auch zur Tau-fe nicht da, _____ ich hab' ei-nen

B^b +5 E^b G7 C_m

an-de-re nach mir, _____ und am Mor-gen, da muß't er an Bord. _____ Beim
an-der'inge-nom-men, _____ und zu dem sagt Jo-han-nes Pa-pa. _____

rit. viel ruhiger riten. f

G^b7 B^b G_m C7 C^o C7 C_m E_m F7 G^o F7

Langsamer Foxtrot

er-sten Mal, da tut's noch weh, _____ da glaubt man noch, daß man es nie ver-

B^b F⁺ B^b G^o B^b F_m6 G7

win-den kann. Dann geht die Zeit, und peu a peu _____ ge-

C7 C_m7 E_m B^b G^o

1. Walzertempo

wöhnt man sich dar-an. _____ Das an.

F7 -9 B^b B^b E₆ B^b

Und wieder geht ein schöner Tag zu Ende



Langsamer Walzer

Text: Bruno Elsner

Musik: Gerhard Winkler

Klav.-Arr.: Walter Franz

Verse

Cm Fm⁶

Wie-der-geht die Welt zur Ruh',
Im-mer, wenn ich bei dir bin,

G⁷ Cm C^o Cm Gm Fm⁶ G G⁷ Cm

bald, mein Liebling, schläfst auch du. Wünsch' dir von Her - zen „Gu - te Nacht!“ Träume süß von un-ser'm
geht die Zeit so schnell da - hin, nun bin ich fern, so fern von dir. Al - les, was du mir ge-

Fm⁷ Bb⁷ Eb G⁷ Cm Ab⁷ G⁷ C

Glück und komm bald zu mir zu-rück, du hast mich so reich ge-macht! Und
sagt, al - les was du mich ge-fragt, klingt noch lan - ge fort in mir.

C G⁷ C Em C⁷ F Fm C Dm⁷ G⁷ C

wie-der-geht ein schö - ner Tag zu En-de, vol - ler Glück und vol - ler Son - nen-schein.

Dm F G7 C G7 C Cm Cm6 G D7

Ich leg' mein Herz in dei-ne lie-ben Hän-de, — denn wo du bist, kann die Welt nicht schö-ner

G7 Dm Bb7 G7 Eb Eb° Bb7 Gm6 Cm6

sein. — Ver-ges-sen sind heut' all' mei-ne Sor-gen, al-les Leid, hab' Dank für die

D7 G7 Dm Em G7 C G7 E Am Am7 D7

Stun-den, die ich heut' — bei dir ge-fun-den, denn die-sers schö-ne Tag geht nun zu En-de, — schla-fe

C G7 1. C G7 C 2. F

süß, mein Lieb-ling, gu-te Nacht! Nacht! — Gu-te Nacht, —

G9 Em G7 C Fm C

— gu-te Nacht, — gu-te Nacht, — gu-te Nacht! —

Madonna, du bist schöner als der Sonnenschein

(When day is done)



Lied und langsamer Foxtrot aus der Revue „Küsse um Mitternacht“

Englischer Text: B. G. de Sylva

Text und Musik: Robert Katscher

Klaviersatz: K.R. Brachtel

REFRAIN

Moderato

G **Gv**

Ma - don - na, du bist schö - ner als der
When day is done and sha - dows fall, I

D⁹ **Dv** **D⁹** **D⁷** **Am⁷** **D⁷** **G⁷maj** **G₆**

Son - nen - schein, dein Haar, das ist dein gol - de - ner Ma - don - nen - schein! Die
dream of you; when day is done I think of all the joys we knew. That

Hm⁷ **E⁷** **A⁷** **Em⁷** **G₆** **A⁷** **Am⁷** **D⁷** **Gv**

Lip - pen, sie glei - chen den Kir - schen auf dem Baum, die Wan - gen, die wei - chen, dem
year - ning re - tur - ning to hold you in my arms, won't go love, I know love, with -

G **E⁷** **G[#]v** **Am** **D⁹-** **G** **Gv** **D⁹** **Dv** **D⁹**

Blü - ten - hauch, dem Früh - lingstraum! Ma - don - na du bist schö - ner als der Son - nen - schein, wann
out you night has lost its charms! When day is done and grass is wet with twi - light's dew, my

D⁷ Am⁷ D⁹ Am⁶ H⁷⁺ H⁷ G⁷ Dm⁷ G⁷⁺

neigst du end-lich gnä-dig dich mir zu? Wenn ich von Glück und Son-ne dann um-
lone-ly heart is sink-ing with the sun. Al-though I miss your ten-der kiss the

cresc. f

C F⁹ E⁹ Eb⁹ Am⁷ D⁹ G C⁷ G⁷ maj

spon-nen schein, bist du mein Glück und mei-ne Son-ne, dul-
whole day through, I miss you most of all when day is done!

rit. Fine

VERSE

Gm Cm⁶ Gm Eb⁷ 3 3 Gm Eb⁷

1. Ü-ber blau-e Wel-len streicht der A-bend-wind und lieb-kost sie so leicht und lind
 2. Sig-no-ri-na lauscht dem fer-nen Sai-ten-spiel, und ihr Lä-cheln ver-spricht so viel,
Since you've gone a-way, one thing is clear to me: you were dea-rer than dear to me,

p

3 3 D⁷⁺ D⁷ Gm Cm⁷ F⁷

— wie die Mut-ter ihr Kind. Aus der klei-nen Gon-del klingt vom
 — und die Nacht wird so schwül. Doch der Gon-do-lie-re, der sein
from the mom-ent you came. Eve-nings by your side, I learned to

mf

B⁶ maj 3 3 Cm⁶ F⁹ 3 3 Cm⁶ D⁷

Meer al-lein ei-ne Stim-me so glock-en-rein in das Dun-kel hin ein.
 Glück nicht sieht und nicht weiß, wie ihr Herzchen glüht, singt von fern nur sein Lied. Ma-
love the night, but the love-li-ness of the night is no long-er the same. When

Bohème- Evergreens

1. **Mein Liebling heißt Mädi . . .**
(Linger awhile) Foxtrot Vincent Rose
2. **Veronika, der Lenz ist da!**
Lied und Foxtrot Walter Jurmann
3. **Liebe ist ein Geheimnis**
Beguine Franz Doelle
4. **Du mußt mich lieben, wie ich bin**
Foxtrot Willy Berking
5. **La Paloma** Sebastian Yradier
6. **Eine kleine Reise im Frühling mit dir . . .**
Langsamer Walzer Fritz Rotter/Walter Jurmann
7. **Warum vergißt du mich, wenn ich nicht
bei dir bin?**
Tango Fritz Rotter/Franz Grothe

*Bohème-Evergreens erscheinen als Ausgabe mit
Klavier-, C-Stimme, B-Stimme und Es-Stimme*



WIENER BOHEME VERLAG, BERLIN-MÜNCHEN